

# MTU bereit zur Diskussion

## Offener Brief an Kluftern

**Friedrichshafen-Kluftern** – Einen offenen Brief zum Thema Materialwirtschaftszentrum richtet der MTU-Betriebsrat an Klufterns Einwohner:

„Für die Beschäftigten von MTU Friedrichshafen und Tognum und ihre Familien hat das geplante Materialwirtschaftszentrum und das Montagewerk für die Baureihe 1600, die zwischen Immenstaad und Kluftern entstehen sollen, eine enorme Wichtigkeit und Tragweite. Wir, der Betriebsrat, wenden uns heute an Sie, um Ihnen unsere Sicht zum geplanten Bauvorhaben näher zu bringen. Dabei haben wir für Ihre Befürchtungen und Ängste Verständnis und wollen mit diesem Brief versuchen, Ihnen die Fakten und Planungen für eine objektive Beurteilung zur Verfügung zu stellen: 2005 hat die Belegschaft der MTU in einem Zusatztarifvertrag, bei dem die Beschäftigten bis Ende 2010 insgesamt 34 Millionen Euro einbringen werden, vereinbart, dass diese Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden, wohl wissend, dass uns der Zeitgeist der Globalisierung entgegen gehalten wird. Die Belegschaft hat diese große Summe in Eigenleistung erbracht, indem sie zusätzliche unbezahlte Stunden eingebracht und auf einen Teil des Weihnachtsgeldes verzichtet hat. Dies ist der Grund, warum wir uns zusammen mit der Belegschaft und vielen Unterstützern für den Bau des Materialwirtschaftszentrums und des Montagewerks am Standort zwischen Immenstaad und Kluftern stark machen.

Die hierfür benötigte Fläche beträgt zirka 17 Hektar. Aus unserer Sicht ist die Fläche zwischen Immenstaad und Kluftern hierfür ein idealer Standort. Der nahezu gesamte Verkehr wird über die B 31 abgewickelt. Die An- und Ablieferung ist hauptsächlich zwischen 7 bis 17 Uhr geplant. Die Betriebszeiten sind bis 22 Uhr vorgesehen. Rund die Hälfte des erforderlichen Verkehrsaufkommens wird heute schon über die Firma Schenker, im Immenstaader Gewerbegebiet Steigwiesen auf dem gleichen Verkehrsweg abgewickelt. Belegschaft und Betriebsräte setzen sich für die zirka 450 Arbeitsplätze ein, die hier in den nächsten Jahren entstehen würden. Arbeitsplätze, die auch vielen Familien in Kluftern ein Stück Zukunftssicherheit geben würden.

Friedrichshafen ist durch den kühnen Pionier Ferdinand Graf von Zeppelin zum Industriestandort inmitten der idyllischen Bodenseelandschaft geworden – wobei der Wohlstand der Region von der hiesigen Industrie und dem Mittelstand herrührt. Bisher ist es gelungen, die Waage zwischen Natur und Industrie ausbalanciert zu halten, und das soll auch so bleiben. Arbeitsplätze sichern jedoch die Existenz nicht nur von MTUlern, sondern auch von vielen ansässigen Lieferanten, Einzelhändlern und deren Beschäftigten – auch in Kluftern.

Um all dies näher zu erläutern, möchten wir MTU-Betriebsräte Sie zu Gesprächen einladen: Wir stehen an den Samstagen, 5. und 12. Juli, je von 9 bis 12 Uhr in Kluftern auf dem Rathausplatz zur Verfügung. Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns, auf eine konstruktive Diskussion.“